

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung in Werdohl im Jahr 2017/2018

In Werdohl wird seit einigen Jahren die vorhandene Straßenbeleuchtung schrittweise durch energiesparende und damit klimafreundliche LED-Beleuchtung ausgetauscht.

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums hat die Stadt Werdohl eine Förderung erhalten.

Wo die alten Leuchten noch bis zu 209 Watt (W) Leistung benötigten, kommen die neuen Leuchtmittel mit einer Leistungsaufnahme von max. 35 bis 42 W aus.

Damit sparen die neuen Leuchtmittel bis zu 96.487 kWh/a Strom gegenüber den alten Leuchten, die teilweise schon seit 40 Jahren ihren Dienst verrichtet haben.

Da diese Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik eine hohe Investition, aber auch eine große Energieeinsparung für die Stadt bedeutet, erfolgte die Umrüstung in mehreren Abschnitten, die durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) finanziell unterstützt wurden.

Mit Förderbescheid vom 28.11.2016 (Aktenzeichen/Förderkennzeichen 03 K 04747) wurde die Maßnahme gefördert.

Im Bewilligungszeitraum vom 01.03.2017 bis zum 28.02.2018 wurden auf 8 Kilometern Hauptverkehrsstraßen insgesamt 191 Lichtpunkte erneuert.

In Werdohl betraf dies u.a. folgende Straßen:

Ütterlingser Straße, Schlacht, Versestraße, Kettling, Zunftstraße, Kreuzungen an der Plettenberger Straße, an der Feldstraße und an der Becke, die Blumenstraße, Versestraße, Lennestraße, Nordheller Weg.

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung in Werdohl im Jahr 2016/2017

Im Rahmen der Förderung von Klimaschutzprojekten durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit konnten seit dem Jahr 2016 bereits 145 Straßenleuchten auf LED-Technik umgerüstet werden.

Mit Förderbescheid vom 20.05.2016 (Aktenzeichen/Förderkennzeichen 03 K 04168) wurde die Maßnahme gefördert.

Im Bewilligungszeitraum vom 01.09.2016 bis zum 31.08.2017 wurden auf 6 Kilometern Hauptverkehrsstraßen insgesamt 145 Lichtpunkte erneuert.

In Werdohl betraf dies u.a. folgende Straßen:

Plettenberger Straße, Neustadtstraße, Derwentsider Straße, Lüdenscheider Straße, Neuenrader Straße, Brüderstraße, Versestraße.

- Jährliche Stromeinsparung: 86.098 kWh/a

- CO₂ – Reduktion bei der Stromherstellung: 1.016 t in 20 Jahren

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung ist mit diesen Maßnahmen längst nicht abgeschlossen. In den nächsten Jahren plant die Stadt Werdohl wir schrittweise weitere Leuchtkörper auszutauschen.

Energieeffiziente Sporthallenbeleuchtung in Werdohl in 2017/2018

In Werdohl wurde im Jahr 2017/2018 die vorhandene Sporthallenbeleuchtung in der Sporthalle in Werdohl, Köstersberg durch energiesparende und damit klimafreundliche LED-Beleuchtung ausgetauscht.

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums hat die Stadt Werdohl eine Förderung erhalten.

Wo die alten Leuchten noch bis zu 858 Watt (W) Leistung benötigten, kommen die neuen Leuchtmittel mit einer Leistungsaufnahme von max. 366 W aus.

Damit sparen die neuen Leuchtmittel bis zu 74.706 kWh/a Strom gegenüber den alten Leuchten, die seit dem Bau der Sporthalle im Jahr 1986 installiert waren.

Da diese Umrüstung der Sporthallenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik eine hohe Investition, aber auch eine große Energieeinsparung für die Stadt bedeutet, erfolgte die Umrüstung durch Inanspruchnahme von Fördermitteln durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).

Mit Förderbescheid vom 28.11.2016 (Aktenzeichen/Förderkennzeichen 03 K 04747) wurde die Maßnahme gefördert.

Im Bewilligungszeitraum vom 01.03.2017 bis zum 28.02.2018 wurden in der Sporthalle (1.195 qm) und in den Nebenräumen (280 qm) insgesamt 44 Lichtpunkte erneuert.